

Vorlage Nr. G 10/18

für die Sitzung der Deputation für Bildung am 01.12.2011

**Neuer Schulname für das Förderzentrum „Schule an der Louis-Seegelken-Straße,  
Förderzentrum für die Bereiche motorische und körperliche Entwicklung“**

**A. Problem**

Die Schule an der Louis-Seegelken-Straße beantragt eine Namensänderung in

**„Paul-Goldschmidt-Schule“**  
Förderzentrum für die Bereiche motorische und körperliche Entwicklung.

Die Gesamtkonferenz der Schule an der Louis-Seegelken-Straße hat am 04.04.2011 einstimmig beschlossen, von der Möglichkeit einer namentlichen Benennung ihrer Schule Gebrauch zu machen. Zukünftig möchte sie den Namen „Paul-Goldschmidt-Schule, Förderzentrum für die Bereiche motorische und körperliche Entwicklung“ führen.

Paul Goldschmidt (\*08. August 1914; †10. August 2010) legte 1936 in Utrecht das Logopädie-Examen ab. Sein besonderes Interesse galt neurologisch geschädigten Patienten und im besonderem Maße Kindern mit Bewegungsstörungen. Auf der Grundlage seines humanistischen Menschenbildes war sein Blick in erster Linie auf die Kompetenzen der Menschen und nicht auf Defizite gerichtet. 1970 erschien sein Buch „Logopädische Untersuchung und Behandlung bei frühkindlich Hirngeschädigten“. Nachdem er 1983 seine offizielle Berufstätigkeit beendet hatte, engagierte er sich weiterhin intensiv für Menschen, die Kommunikationsunterstützung benötigen. So war er an der Gründung von ISAAC-Deutschland (Gesellschaft für unterstützte Kommunikation) beteiligt.

Bei dem Namensvorschlag handelt es sich um eine Persönlichkeit mit noch lebenden Angehörigen.

## **B. Lösung**

Die Deputation für Bildung stimmt gemäß Punkt 4.3.2. der Richtlinie zur namentlichen Benennung von Schulen der Stadtgemeinde Bremen (i.d.F. vom 30.04.2002) der Namensänderung der Schule an der Louis-Seegelken-Straße in „Paul-Goldschmidt-Schule, Förderzentrum für die Bereiche motorische und körperliche Entwicklung“ zu.

## **C. Beteiligungen**

Die Witwe des verstorbenen Herrn Paul Goldschmidt hat schriftlich ihre Zustimmung zur Verwendung des Namens gegeben.

Das Staatsarchiv hat den Namen aus historischer Sicht geprüft und keine Einwände gegen die Namenswahl vorgebracht.

Der Beirat Burglesum hat am 31.08.2011 den Beschluss gefasst, dem Antrag auf Umbenennung der Schule an der Louis-Seegelken-Straße in „Paul-Goldschmidt-Schule, Förderzentrum für die Bereiche motorische und körperliche Entwicklung“ zuzustimmen.

## **D. Finanzielle / Personelle Auswirkungen / Gender-Relevanz**

Es entstehen keine finanziellen und persönlichen Auswirkungen

Schulnamensgebungen kommt eine hohe Genderrelevanz zu. Es ist erklärtes Ziel des Senats, bei Umbenennungen von Schulen, Straßen oder Plätzen der derzeitigen Unterrepräsentanz von Frauen bei der Namenswahl entgegen zu wirken.

Da die vorgesehene Namensgebung in engem thematischem Bezug zur Schule steht und von der Schule und dem Stadtteilbeirat gewünscht wird, bestehen gegen die Entscheidung keine Bedenken.

## **E. Beschluss**

Die Schule an der Louis-Seegelken-Straße erhält mit Wirkung vom 01.12.2011 den Namen

**„Paul-Goldschmidt-Schule**

Förderzentrum für die Bereiche motorische und körperliche Entwicklung“.

Dieser Beschluss ist dem Senat zur letzten Entscheidung vorzulegen.

In Vertretung

gez.

Carl Othmer

Staatsrat